

Die Zeitung

Maunab magazine

- Kreisverwaltung  
19-Bodenheim - 19. N-Oppenheim

## Nackenheim bekommt ein Gymnasium

Betrieb soll zum Schuljahr 2008/2009 aufgenommen werden

**NACKENHEIM** – Die sinkende Zahl von Hauptschulanmeldungen gegenüber einer steigenden Übergangsquote auf Gymnasien ist ein Trend, der auch im Landkreis Mainz-Bingen zu beobachten ist. Ein Ergebnis der Beratungen zum Schulentwicklungsplan, der bereits im vergangenen Jahr von der Kreisverwaltung vorgelegt wurde, ist nun die Errichtung eines Gymnasiums in Nackenheim. In einem offenen Brief an Landrat Claus Schick teilt die rheinland-pfälzische Bildungsministerin Doris Ahnen (SPD) mit, dass auch die Landesregierung diesen Schritt für sinnvoll halte. Nun habe man die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion gebeten, eine entsprechende Organi-

sationsverfügung zu erlassen. Sowohl Schick als auch der für den Schulbau zuständige Kresibeigeordnete Adam J. Schmitt begrüßen die Entscheidung ebenfalls. Der Unterrichtsbetrieb soll zum Schuljahr 2008/2009 aufgenommen werden.

Im Rahmen dieser Maßnahmen wird die Regionale Schule Nackenheim nach Oppenheim verlagert. Hinzu kommen darüber hinaus die Umwandlung der Regionalen Schulen in Nieder-Olm und Sprendlingen zu Integrierten Gesamtschulen sowie die Verlagerung der Realschule Ingelheim nach Gau-Algesheim. Insgesamt will der Landkreis damit der oben beschriebenen Entwicklung erfolgreich begegnen und

auf zunehmend leer stehenden Schulraum in Hauptschulen reagieren. Während das Land nun grünes Licht für Nackenheim als Gymnasium-Standort gegeben hat, steht indes noch nicht fest, ob es sich dabei um ein G8-Gymnasium (Abitur nach acht anstatt neun Jahren) in Ganztagsbetrieb handeln wird. Der Landkreis hofft, auch hierfür den Zuschlag zu erhalten. Schon jetzt verkündet Landrat Schick: „Wir versprechen ein Top-Schulträger zu sein.“ Der Landkreis werde in eine hochmoderne, den heutigen Erfordernissen entsprechende Ausstattung der Schule investieren, um den Schülerinnen und Schülern die allerbesten Voraussetzungen bieten zu können.